

Alterssicherung

## Spare in der Zeit ...

**Viele Deutsche unterschätzen das Risiko, nach dem Ausscheiden aus dem Beruf zu verarmen. Sie legen zu wenig zurück. Die staatliche Rente allein reicht längst nicht mehr aus.**

*Von Benedikt Fuest*

(...) 14,3 Prozent der westdeutschen Rentner sind von Altersarmut bedroht, ein Fünftel mehr als noch vor zehn Jahren. (...) „Frauen sind besonders gefährdet, da sie durch die Kindererziehung fast immer eine Lücke in ihrer Arbeitsbiografie haben“, (...) Ebenfalls besonders gefährdet sind Selbstständige: Sie müssen nicht in die Rentenkasse einzahlen, sparen jedoch im Laufe ihres Erwerbslebens nicht ausreichend: 20 Prozent aller Selbstständigen sind deswegen akut von Altersarmut bedroht, so eine Studie des Mannheimer Forschungsinstituts Ökonomie und demografischer Wandel. (...)



SPARSTRUMPF: Das Geld liegt in der Socke zwar sicher – aber Rendite bringt es keine. Wie wäre es mit ein wenig mehr Risiko?  
Abbildung: Regina Berg/dieKleinert

*Der vollständige Artikel erschien im Rheinischen Merkur am 07. Januar 2010.*